



Stark verjüngt und dennoch erfolgreich: die Damen- und die 2. Herrenmannschaft des TuS Dachelhofen

Foto: sda

Zweimal Platz 2 für schnelle TuS-Teams

SCHWIMMEN Damen- und 2. Herrenmannschaft waren in der Bezirksliga vorne dabei.

DACHELHOFEN. Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung machten die TuS-Schwimmer beim 1. und 2. Durchgang der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften in der Bezirksliga auf sich aufmerksam. In einem durchwegs auf sehr hohem Niveau stehenden Teamwettkampf wurden die 2. Herrenmannschaft sowie die 1. Damenmannschaft hinter dem Aufstiegsaspiranten DJK Regensburg II jeweils Zweiter beim Wettkampf im Weidener Realschulbad.

Insbesondere die stark verjüngte und neu formierte 2. Herrenmannschaft zeigte Teamgeist; durch das harte Training in den vergangenen Wochen schaffte es das Team, sich in der Bezirksliga vorne zu etablieren und ließ dabei einige 1. Mannschaften anderer Vereine hinter sich. Am Ende des

eintägigen Mammutwettkampfes, bei dem jede mögliche Schwimmstrecke in jeder Disziplin zweimal von verschiedenen Schwimmern bewältigt werden musste und jeder Schwimmer insgesamt maximal fünfmal an den Start gehen durfte, standen 12 159 Punkte auf dem Dachelhofer Konto. Damit wurde die Vorjahresleistung erneut verbessert.

Fleißigste Punktesammler in Reihen des TuS waren Lukas Mette, Lukas Späth und Fabian Hocke, die damit aus einer kampfstarken Mannschaft herausragten. Bei ihren jeweils fünf Starts holten sie jeweils über 2000 Punkte für das Mannschaftskonto. Zudem schwammen Fabian Hocke und Lukas Späth fünf bzw. vier neue persönliche Bestzeiten. Stark waren vor allem die 200 m Freistil von Lukas Mette in 2:09,86 min. sowie die 100 m Freistil von Fabian Hocke in 59,48 sec.

Glänzend in Szene setzten sich aber auch Jan Hocke, Philipp Dellings-Pfab, Thomas Hofmann, Sebastian Süß und

Patrick Gradl bei ihren Einsätzen für die 2. Herrenmannschaft. Mit neuen persönlichen Bestzeiten sowie erheblichen Leistungssteigerungen steuerten auch sie wertvolle Punkte auf das Mannschaftskonto bei. Jüngstes Mitglied des Teams war der erst 13-jährige Johannes Hauser. Unbeeindruckt von der älteren Konkurrenz behauptete er über 100 m und 200 m Rücken.

Aber auch die neu formierte 1. Damenmannschaft setzte ein Ausrufezeichen bei diesem Teamwettkampf. Mit 11 528 Punkten taten sie es ihren männlichen Kollegen gleich und belegten ebenfalls Platz 2 beim Bezirksliga-Wettkampf in Weiden. In der homogenen Mannschaft ragten insbesondere die beiden Brustspezialistinnen Ines Bradshaw und Magdalena Hauser mit über 2000 Punkten heraus. Mit fünf Starts absolvierten beide auch das Maximum bei diesem Wettkampf.

Konstant gute Leistungen zeigten Jana Brunner und Victoria Bradshaw. Letztere wurde mit neuen persönli-

chen Bestzeiten über 50 m, 100 m und 200 m Rücken sowie Jana Brunner mit Bestzeiten über 100 m und 200 m Lagen für ihren Trainingsfleiß belohnt.

Ein Mammutprogramm hatte Katharina Dellings-Pfab zu bewältigen. Bei ihren fünf Starts über 200 m Freistil, 200 m Lagen, 400 m Freistil, 400 m Lagen und 800 m Freistil war sie diejenige TuS-Schwimmerin, die die größten Distanzen zu bewältigen hatte. Mit ihren Ausdauerfähigkeiten sammelte sie wertvolle Punkte für das Mannschaftskonto. Magdalena Glaab und Christina Graßl lieferten über die kräfteaubenden 100 m und 200 m Schmetterling sowie über 400 m Lagen eine glänzende Vorstellung ab. Anja Koller stellte bei ihren vier Starts über 100 m und 400 m Lagen sowie über 50 m und 100 m Schmetterling ihre Vielseitigkeit unter Beweis. Katharina Spiegler ließ mit neuen Bestzeiten sowohl über die 50 m Rücken-Sprintstrecke als auch über die 800 m Freistil-Langdistanz aufhorchen. (sda)